

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 20. Juni 2012 (Sache R 1845/2011-4) wird aufgehoben, soweit mit ihr Entscheidung der Nichtigkeitsabteilung teilweise aufgehoben und der Antrag auf Nichtigerklärung der Gemeinschaftsmarke Nr. 6 375 398 betreffend „Skibrillen“ und „Snowboardbrillen“ zurückgewiesen wurde.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Die Demon International LC und die Big Line Sas di Graziani Lorenzo tragen ihre eigenen Kosten einschließlich der vor der Beschwerdekammer entstandenen Kosten.
4. Das HABM trägt seine eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 331 vom 27.10.2012.

**Urteil des Gerichts vom 12. Februar 2014 — dm-drogerie markt/HABM — Semtee (CALDEA)**

(Rechtssache T-26/13) (<sup>1</sup>)

*(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke CALDEA — Ältere internationale Wortmarke BALEA — Relatives Eintragungshindernis — Keine Verwechslungsgefahr — Keine Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)*

(2014/C 93/39)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* dm-drogerie markt GmbH & Co. KG (Karlsruhe, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte O. Bludovsky, B. Beinert und A. Bender)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: P. Geroulakos)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM:* Semtee (Escaldes Engornay, Andorra)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 10. Oktober 2012 (Sache R 2432/2011-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der dm-drogerie markt GmbH & Co. KG und Semtee

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. Die dm-drogerie markt GmbH & Co. KG trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 86 vom 23.3.2013.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 20. Januar 2014 — Romonta/Kommission**

(Rechtssache T-614/13 R)

*(Vorläufiger Rechtsschutz — Umwelt — Richtlinie 2003/87/EG — System für den Handel mit Emissionszertifikaten für Treibhausgase — Kostenlose Zuteilung von Emissionszertifikaten ab 2013 — Antrag auf Anerkennung eines Härtefalls — Fehlende Dringlichkeit)*

(2014/C 93/40)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

*Antragstellerin:* Romonta GmbH (Amsdorf, Seengebiet Mansfelder Land, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte I. Zenke, M. Vollmer, C. Telschow und A. Schulze)

*Antragsgegnerin:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: E. White, C. Hermes und K. Herrmann)

**Gegenstand**

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Art. 1 Abs. 1 des Beschlusses 2013/448/EU der Kommission vom 5. September 2013 über nationale Umsetzungsmaßnahmen für die Übergangsweise kostenlose Zuteilung von Treibhausgasemissionszertifikaten gemäß Artikel 11 Absatz 3 der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 240, S. 27), soweit damit eine Härtefallzuteilung für die Antragstellerin abgelehnt wird

**Tenor**

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Klage, eingereicht am 24. Dezember 2013 — Deloitte Consulting/Kommission**

(Rechtssache T-688/13)

(2014/C 93/41)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* Deloitte Consulting CVBA (Diegem, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte K. De hornois und N. Korogiannakis)

*Beklagte:* Europäische Kommission